Salzburger Volksblatt

Bezugspreise für die tägliche Ausgabe Stadt Salzburg:
Ganzjährig . . . . . K 16,80
Halbjährig . . . . . K 8,40
Vierteljährig . . . . . K 4,20
Monatlich . . . . . K 1,40
Zustellgebühr: Inneres Stadtgebiet monatlich 20 h.
Wochen-Ausgabe: Vierteljährig K 2,—
Einzelne Nummer 10 h.

Redaktion: Salzburg, Waagplatz 1, 1. Stock
Telephon-Nr. 282 interurban.

Verwaltung: Salzburg, Waagplatz 1, Parterre
Telephon Nr. 100.

Eigene Filiale in Hallein, Kornsteinplatz 77. Telephon-Nr. 26 interurban.
Post-Scheck-Konto Nr. 42.895.

Inserate nehmen entgegen das Zeitungsbureau J. Konrath, Salzburg, Theatergasse, unsere Filiale in Hallein, sowie alle Annoncenbureaus des In- und Auslandes.

Niederlagen und Abonnements-Annahme in den meisten Tabak-Trafiken in Salzburg.

Bezugspreise für die tägliche Ausgabe Postzusendung:
Ganzjährig . . . . . K 22,80
Halbjährig . . . . . K 11,40
Vierteljährig . . . . . K 5,70
Monatlich . . . . . K 1,90
Nach dem Auslande entsprechende Porto-Erhöhung.
Wochen-Ausgabe: Vierteljährig K 2,30.
Einzelne Nummer 10 h.

Nr. 61. **Mittwoch den 15. März 1911.** **41. Jahrgang.**

Eine Karl May-Statistik. Der Dürerbund (Dresden-Blasewitz) veranstaltet eine Ausstellung zur Bekämpfung der Schundliteratur, die er unentgeltlich an seine Mitgliedsvereine verleiht. Augenblicklich ist sie in Drsden zu sehen. Auf einem der sechs großen gedruckten Plakate: Inhalt und Verbreitung der Schundromane, Wirkung der Schundliteratur, Wie es guten Büchern ergeht usw. findet sich folgende originelle Statistik: In Karl Mays Roman „Waldröschen oder die Verfolgung rund um die Erde, Enthüllungsroman für die Geheimnisse der menschlichen Gesellschaft" (erschienen in 109 Lieferungen, 2612 Seiten) werden 2293 Menschen getötet. Davon werden erschossen rund 1600, skalpiert 240, vergiftet durch Gift oder Gase 219, erstochen 130, mit der Faust niedergeschmettert 61, ins Wasser geworfen 16, dem Hungertode preisgegeben 8, hingerichtet 4, den Krokodilen lebend zum Fraß vorgeworfen 3, an einem Baum über dem Krokodilteich aufgehängt (zwei Männer und eine Frau) 3, durch Gift wahnsinnig gemacht 3, durch Aufschneiden des Bauches getötet 2, den Ratten zum Fraß vorgewarfen 1, geblendet und auf ein Floß gebracht 1, lebend in die Erde gegraben 1, erdrosselt 1. Ferner werden Menschen als Sklaven nach Afrika verkauft 2, durch Faustschläge betäubt 23, durch Würgen betäubt 12, durch Kolbenhiebe betäubt 12, durch Fußtritte verletzt 30, geknebelt 10, mit dem Dolche gestochen 6, zwei Menschen die Hände abgeschlagen, eine Frau genotzüchtigt, vier Frauen verführt, einem Menschen 50 Stockhiebe erteilt. Männer gefoltert 3, geblendet 3, bis zum Wahnsinn gekitzelt 2, am Kronleuchter erhängt 1, ein Kranker im Schnee zum Sterben ausgesetzt, einem Manne ein Loch in den Kopf gebohrt, einem Manne bei lebendigem Leibe Nase und Ohren abgeschnitten und die Kopfhaut abgezogen. Weiter kommen vor: Ohrfeigen 26, Raub und Diebstahl 11, Leichenschändung und Leichenraub 8, Selbstmorde 6, Menschenraub 2, Meineid 1, eine genau beschriebene Steinoperation, eine Heilung eines Rippenbruches durch Fußtritte. Zweifellos eine Jugendbelehrung ersten Ranges!